

05. Februar 2024

Jahrespressekonferenz

Weil es um mehr als Geld geht. KSK Vulkaneifel verlässlicher Finanzpartner in bewegenden Zeiten.

Die Kreissparkasse Vulkaneifel blickt auf ein anspruchsvolles Jahr zurück. Die globalen Einflussfaktoren waren im letzten Jahr geprägt durch kriegerische Auseinandersetzungen, internationale Konflikte, hohe Preissteigerungen und einem deutlichen Anstieg der Zinsen. Hinzu kamen in Deutschland immer mehr unklare, sprunghaft wechselnde Rahmenbedingungen, die sich auf den Mittelstand und die privaten Haushalte negativ ausgewirkt haben.

Stabilitätsanker in der Vulkaneifel

„Gerade im vergangenen Jahr sah sich die Kreissparkasse Vulkaneifel einmal mehr als Stabilitätsanker, denn es wurden viele Beratungen geführt, viele gute Lösungen gefunden und so manche Herausforderungen gemeistert“, erklärte Vorstandsvorsitzender Dietmar Pitzen. „Das gegenseitige Vertrauen ist dabei das höchste Gut. Seit unserer Gründung im Jahr 1855 steht die Kreissparkasse Vulkaneifel den Menschen in der Vulkaneifel in guten wie auch in schlechten Zeiten eng zur Seite“, unterstrich Vorstandsmitglied Stephan Alt.

2 Millionen Euro für die Vulkaneifel: Name ist Programm

Eine Rekordsumme von knapp 2 Millionen Euro wurde im vergangenen Jahr indirekt an die Bürgerinnen und Bürgern der Vulkaneifel in Form von Gewinnausschüttungen, Steuerzahlungen an die Kommunen sowie Spenden und Sponsoring zur Verfügung gestellt. „Als Hausbank für die Menschen in der Vulkaneifel unterstützen wir Vereine, gemeinnützige Organisationen, Kommunen und öffentliche Einrichtungen. Kein anderes Kreditinstitut ist so für die Vulkaneifel tätig wie wir. Mit unserem Hauptsitz in Daun und unseren Filialdirektionen in Gerolstein, Hillesheim, Jünkerath und Kelberg garantieren wir kurze Wege, schnelle Entscheidungen und gebündelte Kompetenzen vor Ort. Wir tragen die Vulkaneifel nicht nur im Namen

sondern auch im Herzen“, so der Vorstand der Kreissparkasse Vulkaneifel.

Nie wieder ist jetzt

Der neue Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, Prof. Dr. Ulrich Reuter, sagte vor wenigen Wochen: „Unser Land steht vor einschneidenden Veränderungen in Wirtschaft, Gesellschaft und in der Politik. Die Sparkassen sind dabei natürlich parteipolitisch neutral, wir haben aber klare Wertvorstellungen. Wir sind deshalb nicht neutral, wenn es um Respekt für andere Menschen geht. Für Demokratie, für Grundrechte für alle Menschen, für Meinungsfreiheit. Gegen Ausgrenzung gegen Hass und Hetze.“ Diesen Worten schließt sich die Kreissparkasse Vulkaneifel voll umfänglich an. „Am 09. November 2023 haben unsere Mitarbeiter/innen an einer sparkasseninternen Online-Veranstaltung unter dem Motto „Nie wieder ist jetzt“ teilgenommen“, so Vorstandsvorsitzender Dietmar Pitzen. „Darüber hinaus unterstützen wir seit Jahren Gedenkveranstaltungen „Gegen das Vergessen“, wie zuletzt am 28. Januar 2024 die Holocaust-Gedenkveranstaltung vom Forum Eine Welt in Gerolstein“, ergänzte Vorstandsmitglied Stephan Alt.

Spitzenwerte bei der Geschäftsentwicklung

„Hinsichtlich unserer Geschäftsentwicklung 2023 sind wir in Anbetracht der vielen großen Herausforderungen durchweg zufrieden“, so Dietmar Pitzen, Vorstandsvorsitzender und Stephan Alt, Vorstandsmitglied der Kreissparkasse Vulkaneifel.

„Die unerwartet deutlich angestiegenen Zinsen, gepaart mit der hohen Inflationsrate, führten dazu, dass die Kunden auf unsere Beratung hin verstärkt Geldanlagen in Richtung Inflationsausgleich vorgenommen haben“, erläuterte Vorstandsmitglied Stephan Alt. Dies hatte zur Folge, dass die Wertpapieranlagen deutlich gestiegen sind. Das Depotvolumen der Kreissparkasse

Ihr Ansprechpartner bei der Kreissparkasse Vulkaneifel für weitere Informationen:

Alois Manstein | Leopoldstraße 13 | 54550 Daun | Telefon: 06592 9351410 | alois.manstein@sk-vulkaneifel.de

05. Februar 2024

Vulkaneifel stieg um rund 27,5 Prozent auf 319,1 Millionen Euro. Für die Kreissparkasse Vulkaneifel ist dies die absolute Top-Marke im Wertpapiergeschäft. Teilweise wurden hierbei auch Umschichtungen zu Lasten der Kundeneinlagen vorgenommen. Die Kundeneinlagen erreichten, trotz des dadurch verursachten Rückganges auf 882 Millionen Euro, nach wie vor einen Spitzenwert.

Das Kundenkreditgeschäft zeigte sich mit 908 Millionen Euro auf dem Rekordniveau des Vorjahres als sehr stabil. Dennoch waren im Firmenkundengeschäft die höheren Beschaffungs- und Energiekosten, die eingetrübten Konjunkturaussichten als auch die steigenden Finanzierungskosten deutlich spürbar. Dies alles führte zu einer zurückhaltenden Investitionsbereitschaft.

Rekordwert: Über 2 Milliarden Kundengeschäftsvolumen

Alles in Allem konnte die Kreissparkasse Vulkaneifel mit einer voraussichtlichen durchschnittlichen Bilanzsumme in Höhe von 1,165 Milliarden Euro sowie dem stark angewachsenen Depotvolumen ein Kundengeschäftsvolumen von über 2 Milliarden Euro (2,109 Milliarden Euro) erzielen. Das ist der höchste Wert, der je erreicht wurde.

Die Menschen und Unternehmen brauchen Sicherheit

Wie überall, so gab es auch bei der Kreissparkasse Vulkaneifel einen signifikanten Einbruch bei den Wohnungsbaufinanzierungen. Allein im ersten Halbjahr 2023 sind beispielsweise in Rheinland-Pfalz die Baugenehmigungen für neue Wohngebäude dramatisch um fast die Hälfte gesunken.

Diese Entwicklung habe auch vor dem Landkreis Vulkaneifel nicht Halt gemacht. Das Baufinanzierungsvolumen im Neugeschäft der Kreissparkasse ging um mehr als die Hälfte auf rund 39 Millionen Euro zurück. „Die Menschen und Unternehmen brauchen Sicherheit“, so KSK-Vorstandsvorsitzender Diemar Pitzen. „Wer langfristige private oder unternehmerische Investitionen tätigen will, ist auf verlässliche Plandaten angewiesen.“ Das gelte auch für die Förderberatung der Sparkasse und den Einsatz öffentlicher Finanzierungsmittel. „Im aktuell schwierigen Marktumfeld wollen wir

unseren Kunden gute und vor allem sichere Finanzierungen anbieten. Hierbei ist die Einbeziehung öffentlicher Fördermittel ein wesentlicher Bestandteil“, unterstrich Vorstandsvorsitzender Dietmar Pitzen.

Platz 1 in Rheinland-Pfalz bei der Kundenzufriedenheit der Firmenkunden

Erneut belegte die Kreissparkasse Vulkaneifel bei der regelmäßigen Kundenzufriedenheitsbefragung der Firmenkunden der rheinland-pfälzischen Sparkassen den ersten Platz. 94 Prozent der befragten Firmenkunden bewerteten die Beratung der Kreissparkasse Vulkaneifel ausgezeichnet bis gut. Ebenfalls 94 Prozent der Befragten würden die Kreissparkasse Vulkaneifel weiterempfehlen. Herausragend sind bei den Firmenkundenberaterinnen und Firmenkundenberatern die Freundlichkeit, die Entscheidungskompetenz und die Flexibilität bei der Kreditvergabe bewertet worden. „Wir danken unseren Firmenkunden für dieses tolle Feedback. Dank gilt auch unseren Beraterinnen und Beratern, die mit Herzblut für Ihre Kunden da sind. Wir sind auf dem richtigen Weg“, betonte der Vorstand der Kreissparkasse Vulkaneifel.

Vorreiter bei der Digitalisierung

Der Digitalisierungsprozess schreitet immer weiter voran. Bundesweit belegt die Kreissparkasse Vulkaneifel beim sparkasseninternen Digitalisierungsgrad des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV) einer der vorderen Plätze. In Rheinland-Pfalz weist die Kreissparkasse Vulkaneifel bei den Sparkassen die höchste Quote aktiver Onlinebanking-Konten auf. Immer mehr Kunden nutzen die mehrmals als Testsieger ausgezeichnete Sparkassen-App. Im vergangenen Jahr konnte ein Zuwachs von fast 1.000 neuen App-Nutzer auf insgesamt 11.325 Sparkassen-App-Nutzer erreicht werden.

Gleichzeitig stieg die Anzahl der vom Digitalen Beratungs-Center betreuten Kunden auf über 4.000. Zugleich bleibt die Nachfrage nach telefonischem Service weiter hoch. „Im vergangenen Jahr verzeichneten wir in unserem Kundenservicecenter über 95.000 Anrufe. Mehr als die Hälfte

Ihr Ansprechpartner bei der Kreissparkasse Vulkaneifel für weitere Informationen:

Alois Manstein | Leopoldstraße 13 | 54550 Daun | Telefon: 06592 9351410 | alois.manstein@sk-vulkaneifel.de

05. Februar 2024

davon konnten direkt fallabschließend von einfachen Anfragen bis hin zur Überweisung fallabschließend erledigt werden“, so Vorstandsmitglied Stephan Alt.

„Als Kreissparkasse Vulkaneifel ist es uns wichtig, dass uns unsere Kunden auf unterschiedlichen Wegen flexibel erreichen können: Digital, am Telefon und persönlich vor Ort in unseren Geschäftsstellen, wo wir alle Kompetenzen vorhalten. Als fortschrittlicher Finanzdienstleister, wollen wir unser Service- und Beratungsangebot immer weiter für unsere Kunden entwickeln“, unterstrich Vorstandsvorsitzender Dietmar Pitzen.

Erfolgsstory: „Vulkaneifel-Shoppen mit S-Cashback“

Das im vergangenen Jahr eingeführte Mehrwertprogramm der S-Vorteilswelt unter dem Motto „Vulkaneifel-Shoppen mit S-Cashback“ entwickelt sich zu einer Erfolgsstory. Bei mittlerweile über achtzig S-Cashback Partnern in der Vulkaneifel gibt es beim Einkauf mit der Sparkassen-Girocard oder der Sparkassen-Kreditkarte bares Geld zurück. Der Gesamtumsatz beim S-Cashback der Kreissparkasse Vulkaneifel betrug rund 490.000 Euro. Davon sind 84 Prozent bei den regionalen Partnern im Landkreis Vulkaneifel umgesetzt worden. „Es ist uns gelungen mit S-Cashback Anreize zu schaffen, bei unseren regionalen Händlern in der Vulkaneifel einzukaufen. Durch die cashback-Möglichkeit wird zusätzlich eine stärkere Kundenbindung erreicht und neue Kunden werden auf unsere Händler aufmerksam“, erklärte Vorstandsvorsitzender Dietmar Pitzen.

Filiale Jünkerath wieder im Betrieb

Die durch die Sprengung des Geldautomaten erforderliche Komplettrenovierung der Filiale in

Jünkerath konnte im Oktober erfolgreich abgeschlossen werden. Alle Geldautomaten wurden mit zusätzlichen Sicherungsmaßnahmen versehen. In den nächsten Tagen werden auch die Nachrüstarbeiten am Stadtkyller Geldautomat abgeschlossen sein. Somit stehen dann alle Geldautomaten wie gewohnt wieder zur Verfügung.

Engagierte Arbeitgeberin

Einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität der Vulkaneifel leistet die Sparkasse als Arbeitgeberin im Landkreis Vulkaneifel. Zum Jahresende waren bei der Kreissparkasse Vulkaneifel 184 Mitarbeitende beschäftigt. Die Tendenz ist steigend, weil aktuell einige Stellen zu besetzen sind. Bewerbungen sind unter

www.kreissparkasse-vulkaneifel.de/karriere

willkommen. Gleichzeitig werden auch für das laufende Jahr und besonders für das Jahr 2025 neue Auszubildende gesucht. Die Ausbildung findet ausschließlich im Landkreis Vulkaneifel, quasi vor der Haustür, statt. Neben der Ausbildung zur Bankkauffrau bzw. zum Bankkaufmann wird auch ein Duales Studium angeboten. Aktuell befinden sich elf junge Menschen in der Ausbildung bei der Sparkasse mit Perspektive auf Übernahme.

Dank an die Kunden und die Mitarbeitenden

Insgesamt hat die Kreissparkasse Vulkaneifel die vielen Herausforderungen des vergangenen Jahres exzellent gemeistert. Die solide Marktstellung konnte gefestigt und weiter ausgebaut werden. Als Kreissparkasse der Bürgerinnen und Bürger des Landkreises Vulkaneifel fühlt sie sich auch 2024, im 169. Jahr ihres Bestehens, den Menschen der Vulkaneifel verpflichtet. Der Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Auszubildenden, die mit großem Engagement und viel Vulkaneifel-Herzblut den guten Kurs der Kreissparkasse Vulkaneifel sicherstellen. Dank gilt aber auch besonders den Kunden der Kreissparkasse Vulkaneifel für Ihr Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

Ihr Ansprechpartner bei der Kreissparkasse Vulkaneifel für weitere Informationen:

Alois Manstein | Leopoldstraße 13 | 54550 Daun | Telefon: 06592 9351410 | alois.manstein@sk-vulkaneifel.de

05. Februar 2024



Unser Bild zeigt v.l.n.r.: Vorstandsvorsitzender Diemtar Pitzen und Vorstandsmitglied Stephan Alt

Ihr Ansprechpartner bei der Kreissparkasse Vulkaneifel für weitere Informationen:
Alois Manstein | Leopoldstraße 13 | 54550 Daun | Telefon: 06592 9351410 | alois.manstein@sk-vulkaneifel.de